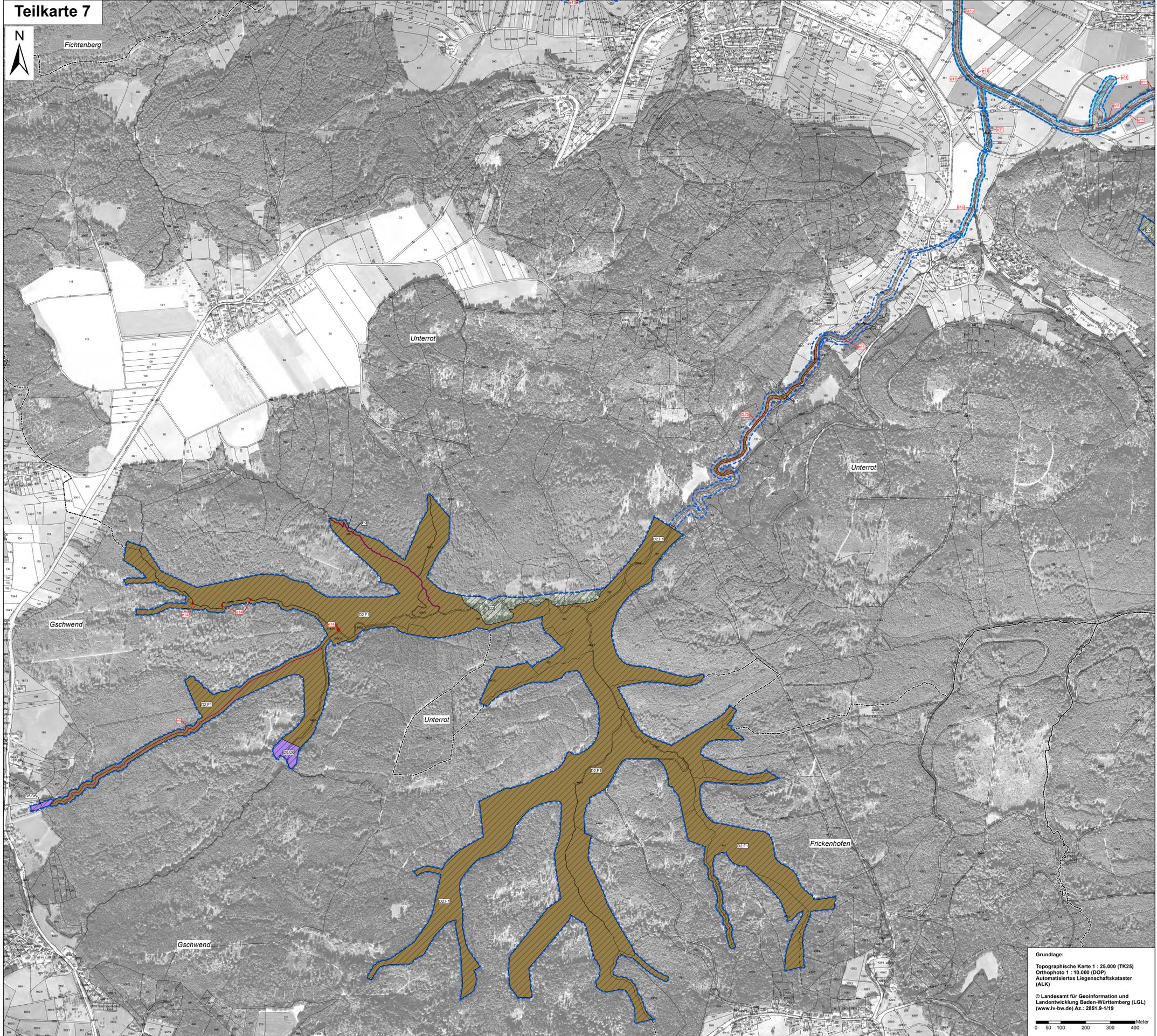


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaiddorf und Rottal"



Teilkarte 7

Grundlage:
 Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25)
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

Signatur	Erhaltung	Maßnahme	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbster	bedroffene
Erhaltung	Maßnahme	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbster	bedroffene	
A. Mahd					
		A1/a1	Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abmähen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	S. 94 / 119	LRT 6212, 6510
		A2/a2	2- bis 3-schürige Mahd mit Abmähen in Verbindung mit Extensivierung	S. 95 / 119	LRT 6510
		A3	Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abmähen, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 96	LRT 6510, Arten 1098, 1061
		A4/a4	2- bis 3-schürige Mahd mit Abmähen in Verbindung mit Extensivierung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 97 / 120	LRT 6510, Art 1061
		A5/a5	Extensive Mähweidenutzung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 98 / 120	LRT 6412, Arten 1098, 1061
		A6/a6	Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abmähen, fischereifähig keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 99 / 121	Art 1061, (Art 1059, LRT 6510)
		A7/a7	1-schürige Mahd jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten, i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	S. 99 / 121	Arten 1098, 1061
		A8/a8	Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abmähen, zwischen Anfang Juli und Anfang September	S. 100 / 122	LRT 6412, Arten 1098, 1061
		A9	Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abmähen, zwischen Anfang Juli und Anfang September	S. 101	LRT 6212, 6510
		A10	Mahd oder Mulchen im Abstand von mehreren Jahren zur Offenhaltung	S. 101	LRT 6431
		a11	Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abmähen, Anfang bis Mitte Juli, auf Teilflächen erst ab 05.09. oder nur alle 2 Jahre	S. 122	Art 1061
B. Beweidung					
		B1	Extensive Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	S. 102	LRT 6510, (Art 1193)
		B2/b2	Extensive Beweidung oder Nutzung als Mähweide mit angepasstem Beweidungssystem, keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 103 / 123	Arten 1099, 1061, (LRT 6510)
		B3/b3	Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen, teilweise auch mit Rindern	S. 103 / 123	LRT 5130, 6212
C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege					
		C1	Rücknahme von Aufforstungen oder Baumpflanzungen innerhalb von Grünlandflächen	S. 104	LRT 6510, Arten 1098, 1061
		C2	Ausdünnung des vorhandenen Obstbaumbestandes zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
		C3	Standortverlegung von Bienenstöcken zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
		C4/c4	Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbüschung	S. 106 / 123	LRT 5130, 6210, 6210
		C5/c5	Entfernen flächiger Gehölze oder größerer Gruppen von Gehölzen	S. 106 / 124	LRT 5130, 6510, 7220, 6210
		c6	Auf-den-Stock-Setzen von Erlen	S. 124	LRT 6412
		c7	Entfernen von Altkiefern oder Altkiefern	S. 125	LRT 5130, 6412
D. Maßnahmen an Stillgewässern					
		D1	Anlage bzw. Zuzassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von Landlebensräumen der Gelbbauchunke	S. 106	Art 1193
		D2	Anlage bzw. Zuzassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld vorhandener Laichgewässer der Gelbbauchunke	S. 108	Art 1193
		D3/d3	Erhaltung und Förderung der Besonnung von Stillgewässern durch Freihalten bzw. wiederholtes Freistellen ihrer Ufer	S. 108 / 125	LRT 3168, Art 1166
		D4/d4	Extensive Beweidung von Grünland auf feuchten Standorten und Zuzassen der Entsechung von Kleingewässern	S. 109 / 126	Art 1193
		D5	Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Information von Teichbesitzern	S. 109	Art 1063
		D6	Vermeiden der Verschlämmung von Fließgewässern beim Abfischen bzw. Ablassen von Stillgewässern	S. 110	Art 1063
		D8	Angepasste abschnittsweise Grabenpflege	S. 110	Art 1193
		d8	Mittelschwere Entschlammung (Ausbagern) von Stillgewässern	S. 128	LRT 3150
		d10	Reduzierung bodennäherer Fischarten	S. 127	Arten 1134, 1106
		d11	Prüfung und ggf. Reduzierung des Salzintrags in Stillgewässer	S. 127	Arten 1134, 1106
		d12	Belassen einer Sukzessionsfläche zur Entwicklung von Landlebensraum des Kammolches	S. 128	Art 1166
		d13	Pufferung eines Kammolch-Gewässers durch Nutzungsextensivierung	S. 128	Art 1166
E. Maßnahmen an Fließgewässern inkl. Altarmen					
		E1	Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebess	S. 111	Art 1063
		E2	Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten und Überträgern der Krebspest	S. 111	Art 1063
		E3	Einbau von Krebsperren als Schutz vor allochthonen Krebsarten	S. 112	Art 1063
		E4	Einrichten von Randstreifen mit Auszäunung von Bierschutz (Bachforellen-Bewirtschaftung) von Steinrebengewässern	S. 113	LRT 9160, Arten 1098
		E6	Aufgabe bzw. Anpassung fischereilicher Bewirtschaftung (Bachforellen-Bewirtschaftung) von Steinrebengewässern	S. 113	Art 1063
		E6	Angepasste Wegrandpflege und Verzicht auf Wegrandwässerung	S. 114	LRT 7220
		E7	Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungstrecken	S. 114	Arten 1096, 1131, 1134, 1163
		EB/a6	Umwandlung gewässernaher Ackerflächen in Dauergrünland	S. 115 / 128	LRT 3140, 3150, 3200, 9160, Arten 1131, 1134, 1163
		EB/a6	Überprüfung und ggf. Reduzierung der Nährstoff- und Sedimentbelastung von Fließgewässern	S. 116 / 129	(LRT 3260, 9160), Arten 1096, 1131, 1163
		E10/a10	Beseitigung/Vermeidung von Abzweigungen in Uferbereichen	S. 116 / 130	LRT 3260, 9160

Signatur	Erhaltung	Maßnahme	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbster	bedroffene
Erhaltung	Maßnahme	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbster	bedroffene	
E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern					
		e11	Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerandstreifen bzw. Pufferstreifen	S. 130	LRT 3150, 3200, 3431, 9160, Arten 1096, 1106, 1131, 1134, 1163
		E12	Abseerung einer Zufahrt und Beschädigung zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Freizeitaktivitäten	S. 117	LRT 9160
		e13	Schaffung von Entwicklungskorridoren zur Förderung der Gewässersanierung in geeigneten Abschnitten von Kocher und Rot	S. 131	LRT 3260, 9160, Arten 1096, 1131, 1163
		e14	Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Umbau oder Rückbau von Querbauwerken und Abseerung der Wasserspiegelhöhen	S. 132	Arten 1096, 1106, 1131, 1163
		e15	Förderung / Pflanzung standortheimischer Ufergehölze	S. 133	LRT 9160
		e16	Renaturierung von Fließgewässer-Abschnitten mit entsprechendem Entwicklungspotenzial	S. 134	LRT 3260, 9160, Arten 1096, 1131, 1163, 1063
		e17	Wiederanschluss eines Rot-Altarmes durch Ausbagger	S. 134	Arten 1096, 1131, 1163
F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes bzw. innerhalb von Waldflächen					
		F1	Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft	S. 117	LRT 9160, 9180, Art 1388
		F2	Verbesserung der Habitatstrukturen in Beständen mit Waldlebensraumtypen	S. 135	LRT 9160, 9180
		F3	Ernteharvester standortfremder Baumarten an Fließgewässern	S. 136	LRT 3260, 9160, Art 1063
X. Keine Maßnahmen					
		X1	zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	S. 118	LRT 9220, Art 1007
<p>⊕ = in Kombination mit anderen Gewässer-Entwicklungsmaßnahmen nur als Kürzel dargestellt</p> <p>Für Magere Flachland-Mähweiden, die innerhalb von 6 Jahren nicht wiederherstellbar sind, werden i.d.R. keine Maßnahmen formuliert. Die weitere Bearbeitung dieser Flächen erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Mähweiden-Erlasses.</p>					
Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:					
<ul style="list-style-type: none"> 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeuchleralgen 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 5130 Wiesholzerleiden 6212 Kalk-Magerrasen 6230 Artenreiche Borstgrasrasen 6410 Pfeifengraswiesen 6431 Feuchte Hochstaudenfluren 6510 Magere Flachland-Mähweiden 7220 Kalkflurquellen 8210 Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation 8220 Silikatfelsen mit Feilspaltenvegetation 9180 Schlicht- und Hangmischwälder 9160 Auwälder mit Erle, Esche, Weide <p>* = prioritäre Lebensraumtypen</p>					
Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:					
<ul style="list-style-type: none"> *1037 Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>) 1059 Heißer Wespenknopf-Ameisen-Bäuling (<i>Micromela teleius</i>) 1061 Dunkler Wespenknopf-Ameisen-Bäuling (<i>Micromela nausitrois</i>) *1093 Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>) 1096 Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>) 1131 Störmer (<i>Telestes souffleyi</i>) 1134 Bitterling (<i>Rhinichthys cataractae</i>) 1163 Groppe (<i>Cottus gobio</i>) 1166 Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>) 1193 Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>) 1386 Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>) <p>* = prioritäre Arten</p>					
<p>--- FFH-Gebietsgrenze</p> <p>--- Gemarkungsgrenze</p> <p>--- Flurstücke mit Flurstücksnummer*</p> <p>* Flurstücksnummern kursiv: Aktuelle Flurstückseinteilung in Flurneuerungsverfahren</p> <p>Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000</p>					
<p>DK 500 1:210.000</p> <p>Managementplan für das FFH-Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaiddorf und Rottal"</p> <p>Maßnahmenempfehlungen</p> <p>Teilkarte 7</p> <p>Bearbeiter: nataphlan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / J. Luhn Geleitet: 15.09.2014 Stand der Kartierung: Oktober 2012 Maßstab: 1 : 5.000</p>					